



Marburger
Tagung
2011

18.-20.11.2011

Evangeliumshalle
Marburg/Wehrda

Evangelisch:
Sind wir jetzt
gesetzlos?

„So halten wir nun dafür, dass der Mensch gerecht wird ohne des Gesetzes Werke, allein durch den Glauben.“ (Röm 3,28) Sind dadurch alle Gebote abgeschafft und das Tor zur billigen Gnade geöffnet? Offenbar liegen Gesetz und Evangelium in einer für uns kaum lösbaren Spannung. Wenn das Evangelium tatsächlich frei macht, was hat das Gesetz denn überhaupt noch in der Predigt verloren? Und wie sollen wir die frohe Botschaft verkündigen? In Vorträgen, Arbeitsgruppen und Diskussionen begeben wir uns auf der Marburger Tagung 2011 auf die Spur der evangelischen Freiheit.

Programm

Freitag

17:00	Anreise	12:30	Mittagessen
18:00	Abendessen	13:30	Arbeitsgruppen I (fakultativ)
19:30	Referat: „Eines ist das Gesetz, ein anderes das Evangelium.“ Mit Martin Luther auf reformatorischer Entdeckungsreise (Gerhard Bergner)	15:00	Stehcafé
		15:30	Referat: Predigt des Evangeliums. Ein Wegweiser für die Kanzel (Klaus Eickhoff)

Samstag

7:30	Morgenlob	17:15	Arbeitsgruppen II
8:00	Frühstück	19:00	Abendessen
8:45	Bibelarbeit	20:00	Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst
9:45	Referat: Das Wort Gottes und das Gewissen der Menschen (Reinhard Slenczka)		
11:30	Vorstellung der studienbegleitenden Arbeit		

Sonntag

8:00	Morgenlob
8:30	Frühstück
10:00	Gottesdienst
12:00	Mittagessen
13:30	Reisesegen und Heimfahrt

Referenten

Gerhard Bergner



Gerhard Bergner hat in den letzten zehn Jahren keine Marburger Tagung verpasst. Er hat evangelische Theologie in Kreflingen, Marburg, Tübingen und Oslo studiert. Nach seinem Vikariat in der Badischen Landeskirche arbeitet er nun an einer Dissertation zum Thema „Karl Barths Schriftauslegung in der Kirchlichen Dogmatik“.

Reinhard Slenczka



Reinhard Slenczka ist emeritierter Professor für Systematische Theologie. Nach seiner Promotion und Habilitation bei Edmund Schlink in Heidelberg lehrte Slenczka in Bern, Heidelberg und Erlangen. Er betrieb neben der Lehre an der Universität eine intensive Vortragstätigkeit in Gemeinden und Pfarrkonferenzen. Nach seiner Emeritierung wurde er als Rektor der Luther-Akademie nach Riga berufen.

Klaus Eickhoff



Klaus Eickhoff ist promovierter Praktische Theologe. Er war zunächst Graveur, studierte dann Theologie am Johanneum in Wuppertal und später an der Theologischen Akademie in Celle. Zunächst leitete er eine Gemeinde der Berliner Stadtmission. Dann war er elf Jahre lang Evangelist im Amt für Missionarische Dienste der Hannoverschen Landeskirche. Nach fünfjähriger Tätigkeit als Gemeindepfarrer in Uelzen leitete er 17 Jahre lang das Werk für Evangelisation und Gemeindeaufbau der Evangelischen Kirche in Österreich. Dort lebt er heute im Ruhestand.

Ort

Die Tagung findet in der Evangeliumshalle des Diakonissenmutterhauses „Hebron“ in Marburg/Wehrda statt. Die dortige Gastfreundschaft, schlichte Unterbringung und die Mithilfe bei der Zubereitung der Mahlzeiten ermöglichen günstige Tagungspreise.

Kosten

Mehrbettzimmer (begrenzte Anzahl):	45,- EUR
Massenquartier mit Schlafsack und Isomatte:	30,- EUR
Teilnahme ohne Übernachtung:	25,- EUR

Die angegebenen Beträge gelten bei einer Anmeldung bis zum 1. November 2011 - und steigen anschließend um 10,00 EUR.

Teilnehmer

Unsere Einladung richtet sich vorwiegend an Studierende der Theologie und Religionspädagogik. Aber auch alle anderen, die sich für das Thema interessieren, sind herzlich eingeladen.

Veranstalter

Die jährlich stattfindende Marburger Tagung wird vom Arbeitskreis geistliche Orientierungshilfe im Theologiestudium (AgO) getragen und von der Stiftung Geistliches Leben unterstützt.

Im AgO arbeiten Studierende, Pfarrer(innen) und Vikar(innen) in enger Verbindung mit der Bodelschwingh-Studienstiftung, um Studierende der Theologie und Religionspädagogik in ihrem Studium zu begleiten.

Anmeldung & Kontakt

Am besten meldet ihr Euch online an: www.agorax.de

AgO-Büro	Tel.: 06421-21337
Schwanallee 53	Fax: 06421-15911
35037 Marburg	Mail: mrt@agorax.de

Anmeldeschluss ist der 11.11.2011